

Verlust beim Verein Jobdach

LUZERN red. Der Verein Jobdach, der in der Stadt Luzern die Notschlafstelle, das «Wohnhuus» für betreutes Wohnen und die «Wärchstatt» führt, schliesst seine Jahresrechnung mit einem Verlust von rund 13 000 Franken. Gerundet standen Einnahmen von 2,19 Millionen Ausgaben von 2,20 Millionen gegenüber. In der Notschlafstelle wurden 4381 Übernachtungen von 249 Personen gezählt. Im betreuten «Wohnhuus» wurden neun Eintritte und gleich viele Austritte verzeichnet. In der «Wärchstatt» arbeiteten jeweils 10 bis 14 Leute.

Versicherung trägt Brandkosten

Gemäss Vereinspräsidentin Annetarie Käch ist die Situation durch das Minus nicht dramatisch: «Wir müssen haushälterisch mit den Finanzen umgehen, aber ansonsten besteht kein Handlungsbedarf.» Auch der Brand in der «Wärchstatt» im Januar 2013 werde sich nicht negativ auswirken. Käch sagt: «Wir hatten grosses Glück. Viele Arbeiten machten wir selber, und die Kosten wurden von der Versicherung gedeckt.»